

Ganzheitliche Schlaganfall-Versorgung

Eine interdisziplinäre Perspektive aus Medizin, Pflege, Therapie und Psychologie

Termin

12.05.2025, 09:00 bis 16:15 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Medizin, Pflege, Therapie und Psychologie sowie Interessierte

Nutzen

- Steigerung der Fachkompetenz
- Optimierung der Patientenversorgung
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Thema

Ein Schlaganfall (Apoplex) ist medizinisch betrachtet eine plötzlich auftretende Unterversorgung einer Gehirnregion mit Sauerstoff und Nährstoffen. Jedes Jahr erleiden ca. 250.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall mit steigender Tendenz. Ein Schlaganfall tritt erschreckend plötzlich auf und kann massive und langfristige Folgen haben. Dabei unterscheidet man zwischen einem leichten, schweren und einem sogenannten stillen Schlaganfall. Eine schnelle und effiziente Behandlung ist bei der Reduzierung der Langzeitschäden und Erhaltung der Nervenzellen im Gehirn essentiell.

Kursinhalte

- Krankheitsbild aus medizinischer Sicht: Diagnostik, Risikofaktoren, Akutversorgung und Langzeitverlauf
- Pflege auf der Stroke Unit: Spezifika und Aufgaben der evidenzbasierten Pflege (Notaufnahme, Stroke Unit, Akutneurologie)
- Pflege in der Frührehabilitation (Phase B): Neurologische Rehabilitation im Wandel
- Aufgaben und ganzheitliche Begleitung des Sozialdienstes
- Der Schlaganfall aus neuropsychologischer Sicht: Veränderungen im Verhalten, der Persönlichkeit und kognitiven Fähigkeiten
- Logopädische Diagnostikinstrumente Formen, Therapie und Verlauf der Logopädie bei Aphasie und speziell Schlaganfall
- Ergotherapeutische Maßnahmen in der Schlaganfallversorgung
- Erfahrungsbericht einer betroffenen Person: Der eigene Weg nach dem Schlaganfall

Kursgebühr

110,00 Euro

Anmeldeschluss

04.04.2025

Weitere Informationen

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Ort

RKU – Universitäts- und
Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH

Oberer Eselsberg 45

89081 Ulm